

Niederschrift öffentlicher Teil

Der Hauptausschuss führte seine Sitzung am Dienstag, dem 01.02.2022, im Saal des Verwaltungsgebäudes in der Ernst-Thälmann-Straße 10, Hansestadt Osterburg (Altmark) durch.

Beginn: 19:01 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Teilnehmer:

Anwesend:

Vorsitz

Schulz, Nico

Stimmberechtigte Mitglieder

Emanuel, Jürgen

Fritze, Mathias

Handtke, Michael

Matzat, Sandra

Schulz, Thorsten

Werner, Torsten

vertritt Herrn Müller

Verwaltungsangehörige

Köberle, Matthias

Malzahn, Stefanie

Müller, Anke

Steffens, Heiko

vertritt Herrn Kränzel

Gäste

Osterburger Volksstimme

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Müller, Matthias

entschuldigt - wird vertreten durch Herrn
Werner

Verwaltungsangehörige

Kränzel, Detlef

entschuldigt

Gäste

Altmark-Zeitung

Bestätigte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Sitzung des Hauptausschusses vom 30.11.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Annahme Sponsoringmittel für 20 Jahre Städtepartnerschaft - Krevese 17 GmbH & Co KG
Vorlage: III/2021/317
6. Beschluss zur Annahme einer Spende
Vorlage: III/2022/319
7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Osterburg (Altmark) für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: III/2022/321
8. Beschluss über die Abwägung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Solarpark Zedau"
Vorlage: III/2022/323
9. vorhabenbezogener Bebauungsplan "Solarpark Zedau" Durchführungsvertrag
Vorlage: III/2022/324
10. Satzungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Solarpark Zedau"
Vorlage: III/2022/325
11. Informationen des Bürgermeisters
12. Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 7 stimmberechtigte anwesend. Herr Müller wird durch Herrn Werner vertreten.

2. **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und weist darauf hin, dass es zum Tagesordnungspunkt 16 eine Ergänzung gebe, die den Anwesenden ausgeteilt wurde. Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Der Vorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen.

3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Sitzung des Hauptausschusses vom 30.11.2021

Die Niederschrift wird mit 6 Ja-Stimmen genehmigt. Es gibt eine Enthaltung.

4. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen von Einwohnern.

**5. Annahme Sponsoringmittel für 20 Jahre Städtepartnerschaft - Krevese 17 GmbH & Co KG
Vorlage: III/2021/317**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert die Vorlage.

Es gibt keine Fragen der Mitglieder.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss beschließt die Sponsoringmittel für Aufwendungen im Rahmen 20 Jahre Städtepartnerschaft in 2021, der Firma Krevese 17 GmbH & Co KG, Kühnehöfe 1, 22761 Hamburg in Höhe von 1.500,00 EUR anzunehmen.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**6. Beschluss zur Annahme einer Spende
Vorlage: III/2022/319**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert die Vorlage.

Es gibt keine Fragen der Mitglieder.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss beschließt, die Spende der Firma Priorit AG, Am Schaugraben 15, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark), in Höhe von 1.000,00 Euro für die Kita „Jenny Marx“ in Osterburg anzunehmen.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Osterburg (Altmark) für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: III/2022/321

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und leitet in die Thematik ein. Im Zuge der Vorberatungen habe es zahlreiche Fragen der Ausschussmitglieder gegeben, welche auch wichtige Hinweise enthielten.

Insgesamt sei es so, dass die Haushaltslage der Stadt sich nicht bessere. Schon bei den Gewerbesteuereinnahmen sei eine Verringerung von rund 1,4 Millionen EURO festzustellen. Aus diesem Grunde sei Sparsamkeit auch weiterhin sehr wichtig, um die Ausgaben im Griff zu behalten. Aber auch die Einnahmeseite müsse beachtet werden. Hier gebe es sicherlich noch Entwicklungspotenzial.

Inzwischen seien die Haushaltsberatungen in fast allen Ortschaften abgeschlossen. Der Bauausschuss habe sich einstimmig für den Haushaltsplanentwurf ausgesprochen. Bei der Abstimmung im Finanzausschuss habe es 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung gegeben.

Der Kulturausschuss werde am 08.02.2022 (Vor der Stadtratssitzung) noch einmal tagen, da er bei seiner Sitzung nicht beschlussfähig war.

Im Anschluss an diese Ausführungen erteilt der vorsitzende Frau Malzahn das Wort.

Frau Malzahn erläutert die wesentlichen Inhalte des Haushaltsplanes anhand einer Präsentation. Hinterher geht Frau Malzahn auf die Fragen der Ausschussmitglieder ein.

Herr Emanuel erklärt abschließend, dass seiner Ansicht nach an dieser Stelle nicht zu detailliert auf den Haushalt eingegangen werden sollte. Man solle vielmehr den Haushalt beschließen und diesen dann als Arbeitsgrundlage ansehen. Im Laufe des Haushaltsjahres könne dann bei Notwendigkeit nachgesteuert werden. Der Haushalt sei lebendig und es würden sich immer wieder Änderungen ergeben, auf die man dann eben eingehen müsse.

Die digitale Lesung des Haushaltsentwurfs im Dezember des letzten Jahres sei seiner Ansicht nach ein sehr gutes Fundament für die nun erfolgten Beratungen gewesen.

Weiter Fragen gibt es nicht und der Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Hansestadt Osterburg (Altmark) für das Haushaltsjahr 2022.

ungeändert beschlossen
 Ja 5 Nein 2 Enthaltung 0

8. Beschluss über die Abwägung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Solarpark Zedau"
Vorlage: III/2022/323

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und schlägt vor, die folgenden beiden Tagesordnungspunkte gleich mit zu beraten. Hiergegen gibt es keine Einwände.

Der Vorsitzende erläutert die Thematik und informiert darüber, dass sich der Bauausschuss für alle drei Vorlagen ausgesprochen habe. Die Beschlüsse wurden jeweils mit 6 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung gefasst.

Herr Fritze hat Bedenken bezüglich der Örtlichkeiten für die Ausgleichsmaßnahmen. Eine räumliche Nähe zum Vorhaben sei ihm wichtig.

Herr Köberle erklärt, dass er diesbezüglich noch einmal bei dem Umweltamt des Landkreises nachfragen werde. Die Information hierzu gebe es dann zur Stadtratssitzung.

Weitere Anmerkungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt:

1. die Abwägung (Anlage) gemäß § 1 Absatz 7 BauGB der fristgemäß vorgebrachten Hinweise und Anregungen im Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Absatz 2 BauGB zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Zedau“.
2. dass das Abwägungsergebnis nach Abwägung aller ermittelten und bewerteten öffentlichen und privaten Belange, die für die Abwägung von Bedeutung sind, gegeneinander und untereinander insgesamt gerecht ist und gebilligt wird.
3. die Ergebnisse der Abwägung in die Planfassung für den Satzungsbeschluss zu übernehmen.
4. den Bürgermeister zu beauftragen, den privaten Einwendern (Öffentlichkeit) und den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden, die Anregungen vorgebracht haben, über das Abwägungsergebnis in Kenntnis zu setzen.

ungeändert beschlossen
 Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

9. vorhabenbezogener Bebauungsplan "Solarpark Zedau"
Durchführungsvertrag
Vorlage: III/2022/324

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.
 Es gibt keine Fragen der Mitglieder.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt den Abschluss des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogener Bebauungsplan „Solarpark Zedau“ gemäß der als Anlage beigefügten Fassung (03.01.2022)

ungeändert beschlossen
 Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

10. Satzungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan
"Solarpark Zedau"
Vorlage: III/2022/325

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.
 Es gibt keine Fragen der Mitglieder.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt:

1. Den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Zedau“ bestehend aus: der Planzeichnung, der Begründung, dem Vorhaben- und Erschließungsplan, dem Umweltbericht und der Gutachterlichen Standortfeststellung zum Konversionsstatus auf der Grundlage des gebilligten Abwägungsergebnisses (Beschluss III/2022/ 323) mit der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen gemäß § 10 Abs. 1 BauGB, als **Satzung**.

Die Begründung mit Berücksichtigung der Umweltbelange sowie der Umweltbericht wird vom Stadtrat gebilligt (Anlage).

2. Die Verwaltung zu beauftragen, die Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde einzuholen und die Erteilung der Genehmigung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a BauGB zu jedermanns Einsicht während der Dienstzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

3. In der Bekanntmachung gemäß § 215 Abs. 2 BauGB auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hinzuweisen. Außerdem ist gemäß § 44 Abs. 5 BauGB auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 hinzuweisen (Erlöschen von Entschädigungsansprüchen).

Am Tage nach der ortsüblichen Bekanntmachung der Genehmigung tritt der Bebauungsplan abschließend in Kraft.

ungeändert beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

11. Informationen des Bürgermeisters

Es gibt keine Informationen des Bürgermeisters im öffentlichen Teil der Sitzung.

12. Anfragen und Anregungen

Frau Matzat erkundigt sich nach dem Stand des Rechtsstreites mit dem Landkreis Stendal bezüglich der Container, die als Unterkunft genutzt werden sollten.

Herr Köberle erklärt, dass die Verhandlung hierzu am kommenden Freitag (04.02.2022) stattfinden werde.

Frau Matzat möchte weiterhin wissen, wie es mit dem geplanten Klimaschutzkonzept weitergehen solle.

Der Vorsitzende informiert, dass es hierzu in der nächsten Sitzungsfolge eine Vorlage geben werde. Als erster Teil sei ein Konzept für Freiflächen Photovoltaik-Anlagen vorgesehen.

Frau Matzat fragt nach, ob die Flächen für diese Anlagen dann in den Flächennutzungsplan aufgenommen werden müssen.

Herr Köberle gibt an, dass dies der Fall sei.

Herr Fritze erkundigt sich, ob die öffentliche Toilette im Krumker Park in Betrieb ist.

Herr Köberle bejaht dies. Die Toilette werde morgens geöffnet und abends wieder geschlossen.

Herr Handtke regt eine gesonderte Beratung zum Flächennutzungsplan an, bei welcher das Bauordnungsamt (Herr Michaelis) zugegen sein sollte.

Herr Werner informiert bezüglich der Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen, dass das Land einen Leitfaden hierzu erarbeite.

Diesen könne man seiner Ansicht nach als Arbeitsgrundlage für das eigenen Konzept verwenden.

Herr Emanuel spricht sich ebenfalls für eine Beratung aus, an der Herr Michaelis teilnimmt, da die Flächen, die für erneuerbare Energie genutzt werden soll, erheblich größer werden.

Der Vorsitzende informiert, dass solch eine Beratung im Bauausschuss bereits erfolgt sei.

Herr Köberle fügt hinzu, dass sich die noch zu bildende Arbeitsgruppe ja gerade mit diesem Thema beschäftigen solle.

Herr Werner wirft ein, dass die PV-Anlagen in erster Linie ein Wirtschaftsthema seien und man darauf achten müsse, dass die Wertschöpfung vor Ort stattfinde.

Der Vorsitzende pflichtet ihm bei, ergänzt aber auch, dass auch der ökologische Aspekt sowie die Gestaltung des Landschaftsbildes Beachtung finden müssten.

Weitere Anfragen und Anregungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung 20:20 Uhr.

Nico Schulz
Vorsitzender

Heiko Steffens
Protokollant